

# **„An uns entlädt sich der Unmut der Anwohnerschaft, auch wenn andere schuld sind.“**

**Der Modellfluggruppe Interlaken werden häufig Lärmimmissionen angelastet, für die sie nicht verantwortlich ist. Das wurde deutlich in einem Gespräch zwischen Ernst Schmitter von Flugplatzinfos und dem Präsidenten der Modellfluggruppe, Ueli Holzer.**

*Herr Holzer, die Arbeitsgruppe Flugplatzinfos bekommt ab und zu diffuse Kritik an der Modellfluggruppe zu hören. Offenbar ärgern sich immer noch viele Leute über Ihren Betrieb, ohne sich klar zu äussern.*

Uns gegenüber äussern sie sich meist unmissverständlich. Das Problem ist nur, dass sie sich manchmal über Lärm beklagen, den nicht wir verursachen.

**Zum Beispiel?**

Wenn ein Rennfahrerkurs stattfindet, wie gerade jetzt wieder [Mitte April 2009], so ärgern sich viele Leute über den Lärm, ohne etwas zu sagen. Wenn dann unsere Gruppe gleich anschliessend einen Kurs für den Bördeli-Ferienpass durchführt, rasten gewisse Anwohner aus, und ihr Unmut entlädt sich an uns.

**Was tun Sie selbst, damit der Lärm sich in zumutbaren Grenzen hält?**

Wie Sie wissen, haben wir vor drei Jahren unsere An- und Abflugrichtungen geändert, mit guten Ergebnissen. Und wir fördern mit finanziellen Beiträgen die Umstellung von den lauten Zweitaktmotoren auf Viertakter. Es gibt mittlerweile nur noch wenige Zweitakter.

**Wie steht es mit den gruppenfremden Modellflugpiloten? Das war ja früher ein Problem.**

Es ist immer noch eines. Es hat sich sogar verschärft. Es gibt Leute von auswärts, so genannte Wilde, die sich an keine Regeln halten und hemmungslos fliegen, selbst mit Jets und selbst über die Mittagszeit.

**Was unternehmen Sie dagegen?**

Ich muss Ihnen die Antwort schuldig bleiben. Uns sind die Hände gebunden. Die Polizei kommt schon lange nicht mehr. Und wir dürfen die Wilden nicht wegweisen.

**Warum nicht? Sie tun doch etwas Verbotenes.**

Sie können uns einfach darauf hinweisen, dass auf dem ganzen Flugplatz nirgends eine Verbotstafel steht, die das wilde Modellfliegen betrifft. So nehmen sie sich ein Recht, das sie gar nicht haben.

**Ich finde das stossend. Mich erstaunt, dass da niemand nach dem Rechten sieht. Meine letzte Frage betrifft Ihre eigenen Veranstaltungen. Sie wissen, dass wir auf unserer Website die Anlässe in roter Schrift angeben, die motorendominiert sind oder besonders viel Lärm verursachen. Bei der Modellfluggruppe haben wir bisher alles schwarz angegeben, weil wir finden, Ihre Jugendarbeit verdiene Anerkennung.**

Ja, wir sind selbst stolz auf unsere Jugendarbeit.

**Immerhin liegt der Vorwurf in der Luft, wir behandeln Sie bevorzugt. Und das Lärmproblem stellt sich eben doch. Wären Sie bereit, mir von sich aus die Veranstaltungen der Modellfluggruppe zu bezeichnen, die wir rot angeben müssten?**

Damit habe ich kein Problem. Ich schlage vor, dass Sie alles rot angeben, was mehr Lärm verursacht als ein normales Samstagstraining. Das sind in diesem Jahr drei Veranstaltungen.

**Einverstanden. Herzlichen Dank für dieses Gespräch.**